

doolini

PDF-EDITION 2.0

Das leise Konzert

Ein Familien-Hörspiel mit sechs spielbereiten Szenen

15 A4-SEITEN · ANLEITUNG UND VORLAGEN

6 Szenen · 4 Sprechrollen · 12 Geräuschkarten

Für etwa 7 bis 11 Jahre mit erwachsener Begleitung. Zwei bis fünf Mitwirkende teilen vier Sprechrollen und die Geräusche.

DIGITALES PDF · KEINE GEDRUCKTE LIEFERUNG · MATERIAL SELBST BEREITSTELLEN

Euer eigenes Hörspiel



Was hier fertig vorliegt

Mila und Bo wollen in ihrer Wohnung ein Konzert aufnehmen. Dabei merken sie, dass viele gleichzeitige Geräusche schwer zu unterscheiden sind. Mit dem freundlichen Regalwesen Tilo entdecken sie, wie aus Zuhören, Pausen und kleinen Alltagsklängen ein gemeinsames Stück wird. Die Geschichte hat einen vollständigen Anfang und Schluss; ihr müsst keine Texte ergänzen.

So benutzt ihr das Heft

01 Lest die Rollen auf Seite 3 und die sechs Szenen auf den Seiten 5 bis 10. Verteilt anschließend Stimmen und Geräusche.

02 Probiert die zwölf Geräusche von Seite 11 und 12 leise aus. Es braucht keine Musik und keine fremden Aufnahmen.

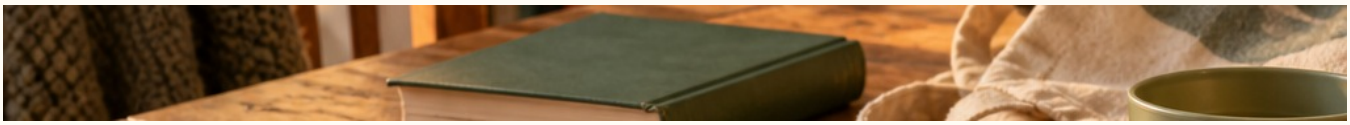
03 Spielt jede Szene einmal zur Probe und danach als einzelne Aufnahme. Die Sprechtexte stehen ohne Platzhalter im Heft.

04 Hört die Aufnahmen gemeinsam an. Nutzt Seite 14 und 15 für Reihenfolge und Verbesserungen.

Was ihr selbst bereitstellt

Ein Aufnahmegerät, z. B. ein vorhandenes Smartphone mit Aufnahmefunktion, Papier, Buch, Stofftasche, Löffel, Kunststoffbecher und einen stabilen Tisch. Ohne Gerät könnt ihr das Stück auch live aufführen. Dies ist eine PDF-Vorlage, keine fertige Audiodatei.

Rollen und Aufgaben



Rolle	So klingt die Figur / Aufgabe
Erzählstimme	Ruhig; kündigt Ort und Zeitsprünge an. Liest keine Regiehinweise vor.
Mila	Neugierig und schnell begeistert. Kurze Pausen helfen, die Ideen verständlich zu sprechen.
Bo	Bedächtig und erfinderisch. Spricht die Fragen deutlich, ohne zu flüstern.
Tilo	Freundliches Regalwesen. Eine normale Stimme genügt; nicht verstellen oder pressen.
Geräusche	Eine Person kann die Klänge übernehmen; diese Aufgabe ist keine zusätzliche Sprechrolle.

Aufteilung für eure Gruppe

Zwei Personen: Person A liest Erzählstimme und Mila, Person B Bo und Tilo. Bei Bedarf in einzelnen Zeilen aufnehmen. Drei Personen: A Erzählstimme und Tilo, B Mila, C Bo. Vier Personen: je eine Sprechrolle. Eine fünfte Person übernimmt die Geräusche. Kleine Leserinnen und Leser dürfen nachsprechen oder einzelne Sätze auswählen; Erwachsene übernehmen den Rest.

Unsere Verteilung:

Wer startet und stoppt die Aufnahme?

Wer legt die Geräusche bereit?

Vorbereiten, proben, aufnehmen



Ein einfacher Ablauf

01 Wählt einen ruhigen Raum. Schließt störende Geräte nach Möglichkeit aus, ohne wichtige Warnsignale abzuschalten. Legt das Aufnahmegerät stabil auf ein gefaltetes Tuch.

02 Macht einen Test: Sprecht einen Satz aus etwa einer Armlänge Entfernung in normaler Lautstärke. Hört ihn ab. Stellt das Gerät näher, wenn die Stimmen zu leise sind, oder entfernt geräuschvolle Materialien etwas.

03 Regiehinweise stehen in eckigen Klammern. Sie werden ausgeführt, aber nicht gesprochen. Eine Ziffer G verweist auf die Geräuschkarten.

04 Nennt am Anfang einer Aufnahme nur für eure Orientierung die Szenennummer. Lasst vor und nach der Szene einige Sekunden Ruhe. Diese Ansage kann später entfallen.

05 Bei einem Versprecher kurz pausieren und den ganzen Satz erneut sagen. Ihr könnt auch die gesamte kurze Szene wiederholen. Eine Schnitt-App ist nicht erforderlich.

06 Speichert die sechs Dateien mit 01 bis 06 am Anfang. Hört sie in dieser Reihenfolge an. Wenn eure Aufnahme-App keinen Export bietet, genügt gemeinsames Abspielen am Gerät.

Ruhig und sicher

Niemand muss eine Rolle übernehmen oder eine Stimme aufnehmen lassen. Alle stimmen der Aufnahme zu; bei Kindern entscheiden auch Sorgeberechtigte über eine spätere Weitergabe. Geräusche bleiben leise. Kein Glas schlagen, keine Gegenstände werfen, keine Türen zuknallen. Die Aufnahme bleibt zunächst privat.

01 · Der Tisch ist eine Bühne



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

[G1: drei langsame Schritte. Dann G2: eine Buchseite. Alle Geräusche leise.]

ERZÄHLSTIMME: Es ist ein Nachmittag ohne besonderen Plan. Auf dem Tisch liegen ein Buch, eine Tasche und zwei Löffel. Mila schiebt den Becher in die Mitte.

MILA: Das wird unsere Bühne. Wir machen ein Konzert, das man nur hören kann!

BO: Dann müssen die Löffel aber vorher wissen, wann sie dran sind.

MILA: Ganz einfach: Ich zähle bis drei und alle spielen gleichzeitig. Eins, zwei ...

[G3: zweimal leicht mit dem Löffel gegen den Kunststoffbecher tippen. Danach Ruhe.]

BO: Ich glaube, unser Konzert hat gerade aufgehört, bevor es angefangen hat.

TILO: Gut. Dann kann ich jetzt etwas hören.

MILA: Wer hat das gesagt? Bo, deine Stimme kam eben aus dem Bücherregal.

BO: Meine nicht. Die steht noch hier neben mir.

ERZÄHLSTIMME: Zwischen zwei Büchern schiebt sich eine Papierfahne hervor. Dahinter sitzt Tilo, ein sehr kleines Regalwesen mit sehr großen Ohren.

TILO: Entschuldigt. Ich sammle die leisen Töne, die alle überhören.

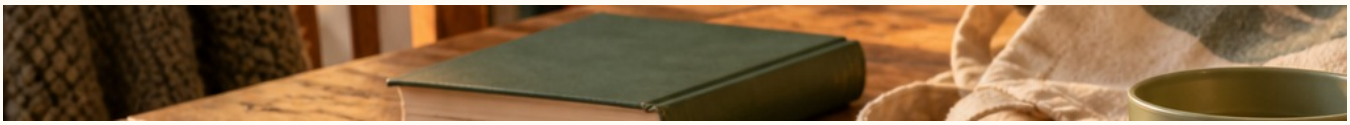
MILA: Dann haben wir gerade deine ganze Sammlung durcheinandergebracht.

TILO: Ein bisschen. Aber vielleicht könnt ihr mir helfen, sie wiederzufinden.

BO: Gerne. Nur eine Frage: Muss man dafür besonders laut suchen?

TILO: Im Gegenteil.

02 · Das Rascheln hat einen Namen



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

[G4: ein Blatt Papier langsam knüllen und wieder öffnen.]

ERZÄHLSTIMME: Tilo klettert auf den Tisch. Er zeigt auf das Papier. Mila hält es still, als wäre es eine schlafende Katze.

TILO: Wie klingt ein Wald, wenn man keinen Wald im Zimmer hat?

MILA: Vielleicht wie dieses Blatt. Aber es ist aus Papier und nicht von einem Baum.

BO: Es war ja vielleicht einmal ein Baum. Heute ist es ein Raschelwald.

[G4 noch einmal, diesmal kürzer. Zwei Sekunden Pause.]

MILA: Ich sehe den Wald schon. Da ist ein Weg und ein sehr kleiner Regenschirm.

TILO: Ihr seht ihn mit den Ohren. Das ist eine gute Bühne.

BO: Dann heißt unser erstes Instrument Raschelwald.

MILA: Und wenn ich zu schnell raschle?

TILO: Dann hören wir einen stürmischen Wald. Wir entscheiden gemeinsam, was zur Geschichte passt.

ERZÄHLSTIMME: Bo legt einen Löffel neben das Papier. Er schlägt nicht darauf. Stattdessen wartet er.

BO: Ich hätte gern noch ein Instrument, das wartet, bis es wirklich gebraucht wird.

MILA: Das ist ein sehr geduldiger Löffel.

TILO: Und ein guter Anfang für ein Konzert.

03 · Die Tasche voller Wetter



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

[G5: Stofftasche langsam auf dem Tisch zusammenlegen.]

ERZÄHLSTIMME: Mila hebt die Stofftasche auf. Sie ist leer. Trotzdem schaut Bo hinein, als läge darin ein ganzer Nachmittag.

BO: Was ist denn in dieser Tasche?

MILA: Nichts. Höchstens ein bisschen Luft.

TILO: Dann hören wir uns die Luft an.

[G6: mit den Fingern sanft über den Stoff streichen.]

MILA: Das klingt wie Wind unter einer Decke.

BO: Oder wie ein leises Meer. Ein Meer, in dem die Wellen niemanden nass machen.

TILO: Könnt ihr den Wind einmal kommen und wieder gehen lassen?

[G6 beginnt leise, wird etwas deutlicher und endet wieder leise. Keine lauten Spitzen.]

MILA: Der Wind ist jetzt hinter dem Sofa verschwunden.

BO: Gut. Da kann er sich ausruhen.

ERZÄHLSTIMME: Tilo nickt. Auf seinem Papier notiert er kein einziges Wort. Er zeichnet nur einen kleinen Bogen.

MILA: Was bedeutet der Bogen?

TILO: Dass ein Ton nicht immer gleich bleiben muss.

BO: So wie unsere Ideen. Eben war die Tasche noch leer. Jetzt ist Wetter darin.

04 · Ein Ton zu viel



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

[G7: drei langsame Fingerschritte auf der Tischfläche. G3 nur einmal dazu.]

ERZÄHLSTIMME: Nun wollen sie alles zusammen ausprobieren. Mila raschelt, Bo streicht über die Tasche und Tilo zählt mit den Fingern.

MILA: Ich höre meinen Wald nicht mehr.

BO: Ich höre den Löffel. Und noch einen Löffel, obwohl wir nur einen spielen.

TILO: Das zweite Geräusch ist der Tisch. Er klingt einfach mit.

MILA: Dann haben wir zu viele Mitspieler.

BO: Wir können doch niemanden aus dem Konzert werfen. Nicht einmal den Tisch.

TILO: Wir müssen nicht alle gleichzeitig spielen lassen. Mila beginnt. Dann antwortet Bo. Der Löffel kommt erst ganz am Ende.

[G4 kurz. Pause. G6 kurz. Pause. G3 einmal.]

MILA: Jetzt weiß ich wieder, welcher Ton zu wem gehört.

BO: Und ich höre sogar, wann keiner dran ist.

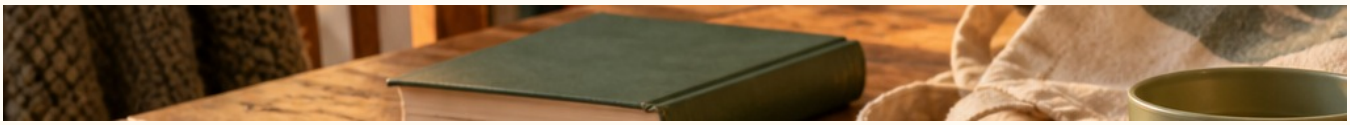
ERZÄHLSTIMME: Tilo zeichnet drei kleine Striche auf sein Papier. Zwischen den Strichen lässt er große Lücken.

MILA: Du hast die Hälfte vergessen.

TILO: Nein. Die Lücken gehören dazu.

BO: Dann brauchen wir für unser Konzert auch Platz, den man nicht hört.

05 · Die Probe mit den Pausen



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

[G8: eine flache Hand sanft auf den Stoff legen. Dann vier Sekunden Ruhe.]

ERZÄHLSTIMME: Sie rücken näher zusammen. Nicht, weil jemand zu leise spricht. Sondern weil sie diesmal gemeinsam anfangen wollen.

TILO: Eine Person gibt das Zeichen. Alle anderen schauen hin. Wir müssen den Anfang nicht rufen.

MILA: Ich zeige mit der Hand. Erst Wald, dann Wind, dann die kleinen Schritte. Der Löffel darf zum Schluss.

BO: Und wenn ich vergesse, wann ich dran bin?

MILA: Dann warten wir. Wir machen doch kein Wettrennen.

[G4 zwei Sekunden. Zwei Sekunden Pause. G6 zwei Sekunden. Zwei Sekunden Pause. G7 drei Fingerschritte. Zwei Sekunden Pause. G3 einmal.]

BO: Das war beinahe ein richtiger Spaziergang.

TILO: Beinahe?

BO: Der Wald war da, der Wind war da und die Schritte auch. Nur am Ende stand ein Becher mitten auf dem Weg.

MILA: Das war die Konzertglocke.

ERZÄHLSTIMME: Tilo lacht so leise, dass Mila einen Moment lang glaubt, ein Buch hätte gekichert.

TILO: Dann ist der Becher genau am richtigen Ort.

BO: Wir sind bereit. Aber diesmal nehmen wir auch die Pausen mit auf.

06 · Das leise Konzert



Regiehinweise in eckigen Klammern nicht vorlesen.

ERZÄHLSTIMME: Mila stellt das Aufnahmegerät auf das gefaltete Tuch. Bo legt Papier und Tasche zurecht. Tilo sitzt wieder zwischen den Büchern. Von dort aus kann er alles hören.

MILA: Unser Stück heißt: Ein kleiner Weg durch einen großen Nachmittag.

BO: Mit einem Wald, einer Tasche voller Wetter und einem Becher, der weiß, wann er dran ist.

TILO: Und mit genug Platz für das, was dazwischen liegt.

[Mila gibt ein stummes Zeichen. Spielt die Folge aus Szene 5 genau einmal. Danach vier Sekunden Ruhe.]

ERZÄHLSTIMME: Niemand klatscht sofort. Sie warten, bis auch der letzte kleine Ton verschwunden ist.

MILA: Jetzt habe ich verstanden, warum es ein leises Konzert ist.

BO: Weil man sonst die Einzelheiten nicht hört.

TILO: Und weil man nicht besonders laut sein muss, um etwas beizutragen.

ERZÄHLSTIMME: Bo legt den Löffel in den Becher. Mila schreibt die Namen der Mitwirkenden auf ein Blatt. Tilo faltet seine Papierfahne zusammen.

BO: Kommst du beim nächsten Mal wieder?

TILO: Ich bin schon da. Ihr müsst nur kurz zuhören.

[G2: eine Buchseite langsam umblättern. Zwei Sekunden Ruhe.]

ERZÄHLSTIMME: Ende.

Geräuschkarten 1



G1 bis G8 gehören zum Skript. G9 bis G12 sind zusätzliche, freiwillige Klangideen.

G1 · Schritte

Mit zwei Fingern dreimal nacheinander über eine Stoffunterlage tippen. Langsam beginnen. Nicht mit Schuhen stampfen.

G2 · Buchseite

Eine Seite in einem eigenen Buch langsam umblättern. Fingernägel nicht über das Mikrofon ziehen.

G3 · Konzertglocke

Mit einem Löffel ganz leicht an einen stabilen Kunststoffbecher tippen. Zuerst leise testen. Kein Glas verwenden.

G4 · Raschelwald

Ein Blatt Papier locker knüllen und langsam öffnen. Für die Waldversion nur kleine Bewegungen machen.

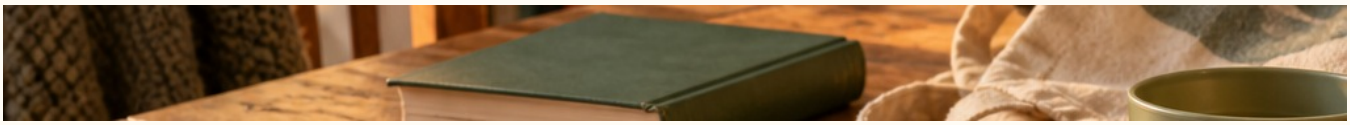
G5 · Tasche

Eine leere Stofftasche auf dem Tisch langsam zusammenlegen. Harte Griffe vorher zur Seite legen.

G6 · Stoffwind

Mit flachen Fingern über die Stofftasche streichen. Abstand zum Gerät ändern, wenn Reibung zu laut klingt.

Geräuschkarten 2



G1 bis G8 gehören zum Skript. G9 bis G12 sind zusätzliche, freiwillige Klangideen.

G7 · Fingerschritte

Zeige- und Mittelfinger abwechselnd dreimal sanft auf den Tisch setzen. Der letzte Kontakt ist ein einzelner Schritt.

G8 · Ruhezeichen

Eine flache Hand sanft auf das Tuch legen und stillhalten. Das Ende soll ruhig werden, kein Schlag.

G9 · Papierregen

Mit zwei Fingerspitzen locker und leise auf ein Blatt tippen. Alternative für eine eigene Zugabe, nicht im Skript nötig.

G10 · Taschenzug

Den Stoff einer Tasche langsam auseinanderziehen, ohne ihn zu zerreißen. Für eine private Zusatzszene geeignet.

G11 · Buch ablegen

Ein geschlossenes Buch sanft auf ein gefaltetes Tuch legen. Nie fallen lassen; als alternatives Schlussgeräusch nutzbar.

G12 · Papierflügel

Ein Blatt an zwei Ecken halten und einmal langsam bewegen. Nicht am Mikrofon wedeln; nur als freiwillige Zugabe.

Euer Probenplan



Schritt	Beispiel: Mila und Ben
Vorbereiten	Ben liest Erzählstimme und Tilo. Mila spricht Mila und Bo in einzelnen Aufnahmen.
Materialprobe	Papier ist zu laut: weiter vom Gerät entfernt rascheln.
Sprechprobe	Szene 1 langsam lesen; zwischen den Figuren eine kurze Pause lassen.
Aufnehmen	Je Szene eine Datei: 01_Tisch, 02_Wald, 03_Wetter, 04_Ton, 05_Probe, 06_Konzert.
Anhören	Zuerst Szenen einzeln prüfen, danach alle sechs in Reihenfolge abspielen.

Unsere Rollenverteilung / Geräuschperson:

Unser ruhiger Aufnahmeplatz:

Das ändern wir nach der ersten Probe:

Aufnahme- und Schnittprotokoll



Ohne Schnitt geht es auch

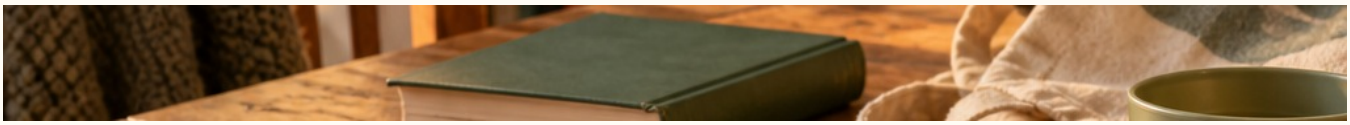
Wählt pro Szene einen vollständigen gelungenen Durchlauf. Spielt die sechs Aufnahmen in Reihenfolge ab. Wenn ihr später mit einer vorhandenen App schneidet, bearbeitet eine Kopie und behaltet die Originale. Die folgende Tabelle hilft, gute Stellen wiederzufinden.

Szene	Dateiname / Durchlauf	Behalten / erneut aufnehmen
01		
02		
03		
04		
05		
06		

Unsere stärkste Szene und warum:

Ein Satz, den wir deutlicher sprechen wollen:

Fertig hören und privat teilen



Die letzte Hörprobe

01 Sind alle sechs Szenen in der richtigen Reihenfolge vorhanden? Szene 6 muss mit dem gesprochenen Ende abschließen.

02 Kann man jede Stimme verstehen? Ein verständlicher Satz ist wichtiger als eine auffällige Fantasiestimme.

03 Sind G4, G6, G7 und G3 im Schlusskonzert mit den vorgesehenen Pausen zu hören? Zusätzliche Klänge dürfen entfallen.

04 Sind alle mit ihrer Aufnahme zufrieden und mit der geplanten Verwendung einverstanden? Wer nicht möchte, wird nicht aufgenommen.

05 Speichert eine Kopie an einem selbst gewählten sicheren Ort. Versendet nichts automatisch; entscheidet gemeinsam über private Empfänger.

Nutzungsrahmen

Der PDF-Kauf erlaubt die Nutzung und private Aufführung dieses Skripts im eigenen Haushalt. Private eigene Aufnahmen des Stücks sind erlaubt. PDF, Skript und Karten dürfen nicht als eigene Produkte weiterverkauft oder öffentlich hochgeladen werden. Für öffentliche Aufführungen oder Veröffentlichung der Aufnahme ist eine gesonderte Erlaubnis des Rechteinhabers nötig. Verwendet keine fremde Musik. Tonaufnahmen und personenbezogene Angaben werden von dieser PDF nicht erhoben.

Eure Zugabe

Erfindet einen neuen kurzen Weg aus genau drei Geräuschen. Eine Person gibt das Startzeichen, zwei spielen nacheinander und alle lassen am Ende eine Pause. Notiert euren Titel unten.

Unser Zugaben-Titel:

Drei Geräusche in dieser Reihenfolge: